

Soziale Absicherung und Fallen bei der Personenschadenregulierung

§ 15 FAO

Dozenten: Dr. Michael Burmann, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht, Erfurt
Jürgen Jahnke, Rechtsanwalt, Prokurist, Abteilung Kraftfahrt, LVM Versicherung, Münster

Tagungsleitung: Verena Bouwmann, Rechtsanwältin, München

Seminarnummer: XR 52370-19 • München

Termin: Samstag, 14. Dezember 2019 • 9.00 bis 14.30 Uhr (5 Vortragsstunden)

Zielgruppe: Rechtsanwälte und Mitarbeiter von Versicherungen, die auf dem Gebiet des Personenschadenersatzrechts tätig sind

Thema: Im Seminar wird erörtert, welche Leistungen die Schadenersatzansprüche eines Verletzten vermindern können und worauf der Anwalt hierbei achten muss. Zudem wird auf die gesetzliche Unfallversicherung, Haftungsersetzung, Schadenabwicklung und auf den Abfindungsvergleich eingegangen.

Schwerpunkte:

- Welche Leistungen sind auf die Forderungen des unmittelbar Verletzten anzurechnen?
- Wie kann der Anwalt die finanziellen Einbußen des Mandanten gering halten?
- Auf welche Anträge hat der Anwalt hinzudringen?
- Wann fällt ein Personenschaden in die Zuständigkeit der Unfallversicherung?
- Beachtung von Hinweisen auf möglichen Unfallversicherungsschutz
- Konsequenzen der Zuständigkeit für die Regulierung von Personenschäden
- Haftungsersetzung: keine Personenansprüche gegen den Schädiger?
- Unterschiede, Wegeunfall/Arbeitsunfall/Unfall auf gemeinsamer Betriebsstätte
- Aussetzung des Prozesses wegen § 108 SGB VII, gestörte Gesamtschuld
- Schadenabwicklung, Abfindungsvergleich: Wie wirken sich die Dritteleistungen aus?

Tagungsort: Holiday Inn München Süd
Kistlerhofstraße 142
81379 München
089 780020

Gebühr: 195,- EUR Mitglieder AG Verkehrsrecht/Rechtsanwälte bis 3 Jahre nach Zulassung/
Assessoren bis 3 Jahre nach 2. Examen/Referendare
278,- EUR Nichtmitglieder
zzgl. gesetzl. USt.
Jeder Teilnehmer erhält eine begleitende Arbeitsunterlage.

Eine Teilnahmebescheinigung über 5 Zeitstunden Fortbildung als Nachweis gem. § 15 FAO wird ausgestellt.

Ihre Ansprechpartnerin ist Ronja Lange
Fon 030 726153-133; Fax -188; lange@anwaltakademie.de

Unser komplettes Seminarprogramm finden Sie unter
www.verkehrsanwaelte.de/fuer-verkehrsanwaelte/veranstaltungen

Anmeldung per Fax an 030 726153-188

Ja, ich melde mich verbindlich unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen zu folgendem Seminar an:
Soziale Absicherung und Fallen bei der Personenschadenregulierung **(XR 52370-19)**

Name/Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fon/Fax _____

E-Mail¹⁾ _____

¹⁾ Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir für Informationen über von Ihnen gebuchten Seminare (z. B. Dozententausch, Zeitplanänderung, sonstige Hinweise)

Beruf _____

DAV-Mitgliedsnummer (falls zur Hand) _____

Ich habe den Datenschutzhinweis sowie die Informationen zum Widerspruchsrecht (unter www.anwaltakademie.de/lfc/informationen/datenschutz) zur Kenntnis genommen.

Datum _____ Unterschrift _____

- Mitglied Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins
- Rechtsanwalt bis 3 Jahre nach Zulassung
- Assessor bis 3 Jahre nach 2. Examen/Referendar

Zulassungsdatum: _____

Ihre Ansprechpartnerin ist Ronja Lange, Fon 030 726153-133, Fax -188, lange@anwaltakademie.de

Bitte senden Sie mir folgende Informationen:

- das aktuelle Fortbildungsprogramm Verkehrsrecht
- die aktuellen Termine der Fachanwaltslehrgänge im Verkehrsrecht
- das aktuelle Seminarverzeichnis der Deutschen **Anwalt**Akademie
- das aktuelle Verzeichnis für Mitarbeiter-Seminare der Deutschen **Anwalt**Akademie
- Ich möchte darüber hinaus per E-Mail über das weitere Seminarangebot der Deutschen **Anwalt**Akademie informiert werden. (Sie können einer Verwendung für Werbezwecke jederzeit unter optout@anwaltakademie.de widersprechen.)
- Bitte senden Sie mir Ihre ausführlichen Teilnahmebedingungen

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auch im Fortbildungsprogramm Verkehrsrecht oder im Internet unter www.anwaltakademie.de